

Kenntnis der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung Sache aller klassenbewußten Arbeiter und aller fortschrittlichen Menschen ist und welche Schlußfolgerungen sich daraus für die Weiterführung der ideologischen Arbeit der Grundorganisationen direkt ergeben.

Die Erfahrungen lehren, daß ein gut vorbereiteter Zirkelleiter, der sich seiner Verantwortung bewußt ist, die Teilnehmer seines Zirkels auch zu einem guten Selbststudium anregt und ein hohes Niveau in der Diskussion erreicht. Die Auswertung der besten Erfahrungen der Propagandisten sollte in den Seminaren für die Propagandisten eine größere Rolle als bisher spielen, um das Niveau in allen Zirkeln erhöhen zu helfen.

Auch die bei den Bildungsstätten der Bezirksleitungen einzurichtenden Seminare für Gesellschaftswissenschaftler müssen genutzt werden, um besonders den Geschichtslehrern zu helfen, ihr Geschichtsbild weiter zu vervollkommen. Unsere Lehrer sind die Erzieher der jungen Generation. Sie sind vor allem berufen, die Lehren und großen Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung der Jugend zu vermitteln. Der Grundriß gibt ihnen dafür eine wesentliche Hilfe.

### **Bestandteil der Massennarbeit**

Das Studium der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung ist aber keinesfalls nur eine Angelegenheit der Parteimitglieder, des Parteilehrjahres und der Parteischulen. In einer Zeit, in der die ganze Bevölkerung der DDR unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer revolutionären Partei für den Sieg des Sozialismus arbeitet und damit die Perspektiven für ganz Deutschland weist, wird das Studium der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung zu einem Anliegen aller in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereinten patriotischen Kräfte, besonders der Jugend. Darauf wies Genosse Walter Ulbricht auf der 16. Tagung des ZK hin.

Lebendige Aussprachen über den Grundriß in den Brigaden der sozialistischen Arbeit, in den Klub- und Kulturhäusern, in Vorträgen und Hausversammlungen werden die große Volksdiskussion zu den nationalen Problemen vertiefen.

Dabei sollte sich jeder Agitator und jeder Propagandist auch der eben vom Dietz Verlag herausgegebenen Illustrierten „Für Deutschlands Zukunft“ bedienen.

Auch die guten Erfahrungen vieler Kommissionen zur Erforschung der örtlichen Arbeiterbewegung und ihrer ideenreichen Arbeit müßten schneller auf alle Kreise übertragen werden. Sehr viele Kommissionen haben in den vergangenen Wochen und Monaten durch gründliche Untersuchungen in ihren Kreisen und in den Betrieben, durch Ausnutzung der Orts- und Betriebschroniken und anderer Materialien die Hauptgedanken des Nationalen Dokuments mit interessanten Tatsachen überzeugend belegt und dadurch oft eine hohe Wirksamkeit erzielt. Viele Kommissionen verstanden es, geschickt die im Nationalen Dokument getroffenen Verallgemeinerungen mit den Erfahrungen der Werktätigen selbst zu verbinden. Diese wertvolle Arbeit muß jetzt in Verbindung mit dem Grundriß weitergehen.

Der „Grundriß der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ gibt dieser ganzen Arbeit Ziel und Richtung. Es ist sehr zu begrüßen, daß viele Kommissionen sich stärker als bisher der Geschichte der Entwicklung der DDR zuwenden. In schriftlichen Materialien, in Amateurfilmen, Ausstellungen usw. zeigen sie den Entwicklungsweg unserer volkseigenen Wirtschaft, der LPG, zeigen sie die fleißige Arbeit unserer Werktätigen und ihre große gesellschaftliche und politische Auswirkung. Es werden die Anfänge der Aktivisten- und Neuererbewegung, ihr Entwicklungsweg, d. h. ihre „Schlacht unterwegs“ für die Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, sichtbar gemacht.

Die Erfahrungen zeigen also, daß die Vermittlung der revolutionären Traditionen, die Vermittlung der Lehren aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung ein unentbehrlicher Bestandteil der Erziehung zum sozialistischen Bewußtsein sind. Alle neuen Erfahrungen müssen jetzt schnell ausgewertet und allen vermittelt werden, damit auf der Grundlage des Grundrisses und des Nationalen Dokuments die große Volkssprache zu neuen Ergebnissen bei der Stärkung der ökonomischen Grundlagen unserer Republik führt.